

**IP-Law International SS 2011:
Exkursion „München als Hauptstadt des Geistigen Eigentums“
- Besuch des BPatG, DPMA, der Microsoft Deutschland GmbH und der GEMA -**

Unter der Leitung von Prof. Dr. jur. Matthias Pierson, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH) Kim Altemark und Diplom-Wirtschaftsjurist (FH) Jonas Bretall führte das „Institut für Geistiges Eigentum, Recht und Wirtschaft in der Informationsgesellschaft“ vom 17. bis 20. Mai 2011 eine Exkursion nach München durch.

17 Studierende der BELS hatten zunächst die Aufgabe - durch Hausarbeiten und Referate - das Thema „München als Hauptstadt des Geistigen Eigentums“ in zwei Blockseminaren theoretisch vorzubereiten.

Am 17. Mai machte sich die Gruppe dann per Bahn auf den Weg nach München, wo am Abend zunächst ein Besuch des Theaterstücks „Der Mann der die Welt aß“ im Theater am Marstall auf dem Programm stand. Abgerundet wurde der erste Abend mit einem Besuch im Münchner Hofbräuhaus.

Der Mittwoch startete mit einem Besuch beim Bundespatentgericht, wo die Vorsitzende Richterin des 29. Senates (Markenbeschwerdesenat), Frau Marianne Grabrucker, die Gruppe zur Teilnahme an den aktuellen Verhandlungen eingeladen hatte. Angereichert durch einleitende, mitunter sehr humorvolle Worte von Frau Grabrucker, durfte die Gruppe drei Beschwerdeverfahren mitverfolgen. Für die Studierenden bot sich somit eine ideale Möglichkeit, das eigene theoretische Wissen zu reflektieren und dieses anhand konkreter Sachverhalte zu vertiefen.

Am Nachmittag wurde die Gruppe dann von Herrn Martin Müller, Rechtsanwalt in der renommierten Münchner Patent- und Rechtsanwaltskanzlei Bettinger Schneider Schramm, in den Räumlichkeiten des BPatG zu einem spannenden Vortrag empfangen. Am Beispiel „Paris Hilton“ erläuterte Herr Müller in seinem kurzweiligen Vortrag die Voraussetzungen für den erfolgreichen Schutz sogenannter Promimarken. Die anschließende Diskussion setzte sich auch beim gemeinsamen Abendessen im traditionsreichen Wirtshaus an der Au fort, zu dem sich erfreulicherweise einige Alumni der BELS, die inzwischen in München beruflich tätig sind, dazugesellten. Den direkten Kontakt mit bereits erfolgreichen Wirtschaftsjuristen nutzen die Studierenden sodann auch zum Kontaktaufbau für spätere Praktika.

Am Donnerstag wartete in Münchens Vorort Unterschleißheim ein weiteres Highlight auf die Exkursionsteilnehmer. Herr Dr. Severin Löffler, Leiter Recht und Corporate Affairs sowie Mitglied der Geschäftsleitung der Microsoft Deutschland GmbH, und sein Team ermöglichten den Studierenden einen umfassenden Einblick in die facettenreichen Aufgabengebiete der von Herrn Dr. Bornemann geleiteten Rechtsabteilung. Nach einer spannenden Präsentation der neusten Microsoft Produkte war die Gruppe in der hauseigenen Kantine sodann zum gemeinsamen Essen eingeladen.

Am Nachmittag öffnete dann das DPMA seine Türen und die Studierenden bekamen von Frau Georgina Lindow-Eickhoff und Frau Gabriele Koch einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung des Amtes sowie die vielfältigen Recherchemöglichkeiten. Eine Fahrt im historischen Paternoster und ein toller Blick über München von der Dachterrasse des DPMA rundeten den Besuch ab.

Am Abend war es dann Zeit für eine Führung durch Münchens weltbekannte Brauerei, der Paulaner Brauerei. Nach einer gemeinsamen Bierverskostung führte Herr Per Issel die Gruppe durch die beeindruckenden Produktions- und Lagerstätten in denen täglich 1,2 Millionen Liter Bier produziert werden.

Am letzten Exkursionstag stand dann ein Besuch bei der GEMA, Deutschlands größter Verwertungsgesellschaft, auf dem Programm. Die vielfältigen Funktionen und Zuständigkeiten dieser Einrichtung wurden den Exkursionsteilnehmern durch den interessanten Vortrag von Herrn Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Fabian Zey, selbst Absolvent der BELS, vorgestellt.

Bevor sich die Gruppe dann wieder auf den Heimweg begab, bot sich für die Teilnehmer noch die Gelegenheit, Teile der Münchener Innenstadt zu erkunden oder, zum Beispiel auf dem Viktualienmarkt, eine typisch bayrische Stärkung zu sich zu nehmen.

Zusammenfassend kann die Exkursion somit als Bereicherung und gelungene Ergänzung der Vorlesungen im Bereich Gewerblicher Rechtsschutz gewertet werden. Nicht zuletzt durch die große Gastfreundschaft der verschiedenen Behörden, Kanzleien und Wirtschaftsunternehmen, für die sich die BELS an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedankt, konnte den Studierenden ein umfangreiches und überaus informatives Programm geboten werden.



Der 29. Senat (Markenbeschwerdesenat) inmitten der Teilnehmer



Vor dem Bundespatentgericht



Die Gruppe zusammen mit RA Martin Müller und Patentanwalt Andreas Bertagnoll von der Kanzlei Bettinger Schneider Schramm



Besuch der Microsoft Deutschland GmbH



Dachterrasse des DPMA mit der Frauenkirche im Hintergrund



Ein Teil der Gruppe im Münchner Hofbräuhaus



Besichtigung der Paulaner Brauerei